

SEMINARINHALTE

TEIL KOSTENSCHÄTZUNG (FORTSETZUNG)

- Schätzgenauigkeit
 - o Projektfortschritt und Genauigkeit
 - o Kosten der Kostenschätzung
 - o Aufwand und notwendige Informationen
- Kostenindices
 - o Deutschland
 - o USA
- Quellen für Kostendaten
 - o Tabellen und Preiskurven
 - o Degressionskoeffizienten
 - o Software und Internet
- Berechnungsmethoden
 - o Fixen Investition
 - o Produktionskosten
- Fallstudien
 - o Ausgearbeitete Beispiele
 - o Kostenschätzung eines kontinuierlich betriebenen verfahrenstechnischen Prozesses mit Chemcad
- Risikoanalyse mit Hilfe der Monte-Carlo Simulation

HINWEISE FÜR TEILNEHMER

VERANSTALTUNGSORT

Der Kurs findet im DECHEMA-Haus, Theodor-Heuss-Allee 25 in Frankfurt am Main statt.

ARBEITSMATERIAL

Bitte bringen Sie zum Kurs ein Notebook mit und stellen Sie sicher, dass MS-Excel auf diesem installiert ist.

KURSABLAUF

Beginn: Mi., 19.09.2012, 10:00 Uhr

Ende: Fr., 21.09.2012, 16:00 Uhr

ANMELDUNG

Sie können sich online, mit dem Anmeldeformular oder formlos per E-Mail anmelden:

DECHEMA-Forschungsinstitut
Weiterbildung
Postfach 170352
D-60077 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 7564-253/202
Fax: +49 69 7564-414
E-Mail: gruss@dechema.de
weber-heun@dechema.de
Internet: www.dechema-dfi.de/kurse

Die Weiterbildungskurse werden vom DECHEMA-Forschungsinstitut, eine Stiftung bürgerlichen Rechts, in Kooperation mit der DECHEMA Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V. angeboten.

KURSGEBÜHR

765,- €

750,- € (persönliche DECHEMA-Mitglieder)

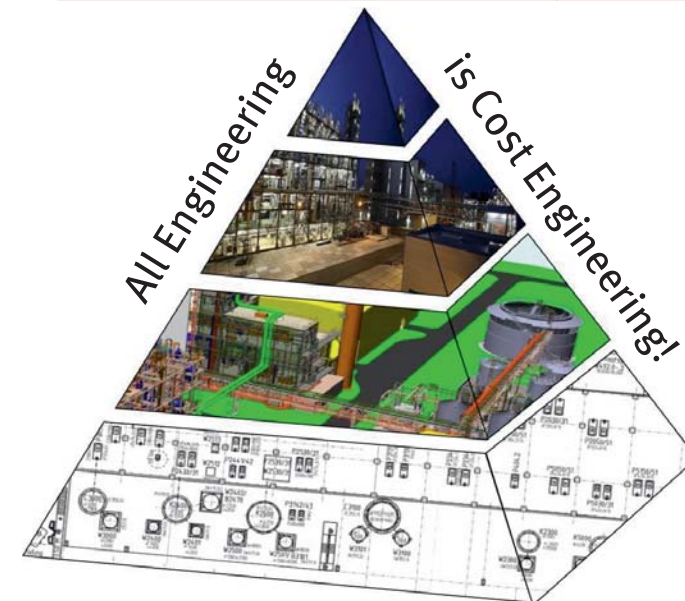
(inkl. Vorlesungsunterlagen, Mittagsimbiss und Pausengetränken)



WEITERBILDUNGSKURS

19. - 21. September 2012
Frankfurt am Main

Verfahren - Projekte - Kosten



VERFAHREN - PROJEKTE - KOSTEN

Ziel des Seminars ist die Vermittlung aktueller Methoden und Werkzeuge des Projektmanagements und des Cost Engineerings in der Prozessindustrie. Dazu werden die organisatorischen und wirtschaftlichen Aspekte von Projekten in der Prozessindustrie näher gebracht. Die Anwendung technisch-wissenschaftlicher Expertise um Ressourcen, Kosten, Wirtschaftlichkeit und Risiken zu planen, zu überwachen und zu steuern steht dabei im Vordergrund.

Die Entscheidung, ob eine Investition getätigt wird oder nicht, hängt u. a. von der Höhe des Kapitals, das als Anlagevermögen für einen längeren Zeitraum gebunden wird, ab. Deshalb ist ein zentraler Punkt des Cost Engineerings das Anwenden wissenschaftlich fundierter Methoden zum Ermitteln von Anlage- (CAPEX) und Umlaufkapitalbedarf (OPEX) in den verschiedenen Projektphasen.

Planung, Entwicklung und Optimierung verfahrenstechnischer Anlagen werden Schritt haltend durch Wirtschaftlichkeitsrechnungen begleitet. Prozessvarianten müssen nicht nur anhand technischer Kriterien kritisch bewertet werden, sondern auch anhand ihrer Auswirkung auf die Wirtschaftlichkeit der Produktion. Diese Bewertung sollte bereits in einem frühen Projektstadium erfolgen. Um die Kosten für diese Studien niedrig zu halten, muss man sich bewährter Methoden der Kostenschätzung bedienen.

Anhand von Praxisbeispielen werden Projektmanagement-Methoden diskutiert und Chancen und Risiken erläutert.

Dabei wird das Projekt in folgende 5 Phasen gegliedert:

1. Initiierung/Vertrieb Situationsanalyse, Projektzielsetzung, Festlegung der Projektorganisation Aufwands- & Kostenschätzung, Projektauftrag
2. Planung Risikoanalyse & -management, Aufgabenplanung (Projektstrukturplan), Terminplan, Personaleinsatzplan, Ressourcenplan, Kostenplan, Kommunikationsplan
3. Durchführung/Controlling Information & Kommunikation, Controlling, Dokumentation
4. Abschluss Evaluierung & Reflexion, Projektabschlussbericht, Auflösung der Projektorganisation
5. Nachprojektphase operative Nutzung der Projektergebnisse, eventuell: Folgeprojekte, oder Weiterentwicklung der Ergebnisse

Die Seminarteilnehmer lernen anhand konkreter Beispiele, welche Werkzeuge ihnen heute zur Lösung dieser Aufgaben zur Verfügung stehen. Die verschiedenen Methoden des Projektmanagements und der Kostenschätzung werden vorgestellt und anhand von Fallstudien erläutert. Die Fallstudien umfassen ausgearbeitete Beispiele sowie die Schätzung der fixen Investition einer Anlage zur Synthese eines chemischen Produkts mit Hilfe der Prozesssimulationssoftware Chemcad und eines Tabellenkalkulationsprogramms.

REFERENTEN

Prof. Dr.-Ing. Thomas Rieckmann

Chemische Reaktionstechnik, Prozess- und Produktentwicklung, Institut für Anlagen und Verfahrenstechnik, Fachhochschule Köln

Dipl.-Chem. Roland Hagemann

vormals Siemens AG, Frankfurt Höchst

Prof. Dr.-Ing. Gerd Braun

Thermische Verfahrenstechnik, Wasseraufbereitung und Membranprozesse, Institut für Anlagen und Verfahrenstechnik, Fachhochschule Köln

TEILNEHMERKREIS

Verfahrenstechniker, Chemieingenieure, Chemiker und Maschinenbauer, Projektleiter der Prozessindustrie, Projekttechniker, die mit der Ermittlung von Investitions- und Herstellkosten in der Prozessindustrie zu tun haben und eine Zusatzqualifikation zum Cost Engineer anstreben.

Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl

FORM DER WISSENSÜBERMITTLUNG

Referate, Diskussion, Berechnungsbeispiele, Übungen am PC mit Tabellenkalkulation, ausgedruckte Seminarunterlagen als Tischvorlage

SEMINARINHALTE

TEIL PROJEKTMANAGEMENT

- Initiierung und Vertrieb
- Projektplanung
- Projektdurchführung und Projektcontrolling
 - o Setzen und Überprüfen von Meilensteinen
 - o Vorbereitung und Durchführung von Besprechungen
 - o Verstehen und Abwehren von Gefahren
- Projektabschluss
- Nachprojektphase

TEIL KOSTENSCHÄTZUNG

- Einführung
 - o Kernaufgaben der Kostenschätzung
 - o Informationsbeschaffung
 - o Optimales wirtschaftliches Design
- Definition wichtiger Fachbegriffe der Kostenschätzung
 - o Kapitalbedarf und Produktionskosten
 - o Fixe Kosten, variable Kosten
 - o Gewinnschwelle bei Kapazitätssenkung und Preisnachlass
 - o Kennzahlen zur Investitionsbewertung
- Methoden der Kostenschätzung
 - o Kapitalbedarfsdegression
 - o Zuschlagskalkulation
 - o Modular
 - o Mengenbasiert

I

Brief-/Fax-Antwort
(Fax-Nr.: +49 69 7564-414)

DECHEMA-Forschungsinstitut
Weiterbildung
Postfach 17 03 52
D-60077 Frankfurt am Main

Anmeldung für den DECHEMA-Kurs 7159 vom 19. – 21.09.2012
“Verfahren - Projekte - Kosten” in Frankfurt am Main

VPK

Anmeldeschluss: 29.08.2012

Die Anmeldungen werden entsprechend der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Veranstaltungsteilnehmer

Frau Herr Titel _____

Name _____

Vorname _____

Firma _____

Abteilung _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Telefon/Fax _____ E-Mail _____

Abweichende Rechnungsanschrift

Firma _____

Abteilung _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Ich bin persönliches DECHEMA-Mitglied: ja nein

Die Kursgebühr beträgt 765,- € / 750,- € (persönliche DECHEMA-Mitglieder). Erst nach Zusendung der Rechnung durch die DECHEMA (ca. 3 - 4 Wochen vor Kursbeginn) bitten wir um Überweisung. Wird eine Anmeldung mindestens zwei Wochen vor Kursbeginn storniert, erfolgt Erstattung der Teilnehmergebühr abzüglich 10 % für Verwaltungskosten. Bei Stornierung zu einem späteren Termin ist eine Erstattung nicht mehr möglich. Unsere auf Kostendeckung kalkulierten Teilnehmergebühren unterliegen nicht der Mehrwertsteuerpflicht (Steuerbefreiung nach § 4.22 UStG).

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie im Internet unter http://kwi.dechema.de/agb_kurse oder Sie können sie beim Weiterbildungssekretariat der DECHEMA anfordern.

Ort, Datum

Unterschrift und Firmenstempel